

Humankapital wird zum Erfolgsfaktor

Verabschiedung der Absolventen des Wintersemesters 2007/2008 an der Hochschule

Ein bedeutender Moment im Leben der Studenten: Am gestrigen Freitag wurden die Hochschul-Absolventen des Wintersemesters 2007/2008 feierlich in ihr künftiges berufliches Leben entlassen.

NORBERT LEISTER

Reutlingen. Insgesamt 380 Studierende haben im jetzigen Wintersemester ihre Abschlussprüfungen hinter sich gebracht. „Für Sie ist heute ein freudiger Tag, erhalten Sie doch in Form des Diploms die Anerkennung für alle Anstrengungen und Mühen, die Sie in Ihrem Studium erbracht haben“, sagte Prof. Dr. Peter S. Nieß in seiner Ansprache gestern in der Aula der Reutlinger Hochschule. „Sie alle haben hier viele fachliche Inhalte gelernt, die Ihnen den Start ins Berufsleben und das Vorankommen dort erleichtern sollten“, betonte der Rektor.

Wie der weitere berufliche Weg der heutigen Absolventen in einer sich ständig rapide ändernden Welt wohl aussehen könnte? Prof. Matthias Landmesser, Leiter der Abteilung Personal- und Führungskräfteentwicklung bei IBM Nord-, Mittel- und Osteuropa, hat in seinem Festvortrag einen Blick ins Jahr 2020 geworfen und die wahrscheinlichen Anforderungen des künftigen Arbeitsmarktes sowie der Unternehmen aufgelistet. Sein Fazit lau-



Akademische Abschlussfeier an der Hochschule SEITE 18

Die besten ihres Jahrgangs bei der gestrigen **Absolventenfeier** der Hochschule.

Foto: Norbert Leister

tete eindeutig: „Die größte Herausforderung in den Firmen sind die Menschen.“ Egal, ob Mitarbeiter oder Führungskräfte – „das Humankapital wird zum Erfolgsfaktor“, so Landmesser.

Der Erfolg eines Unternehmens im Jahr 2020 werde somit weniger durch die Produkte bestimmt als vielmehr durch die Beziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden. Sprüche wie „Fachidiot schlägt Kunden tot“ könne sich künftig kein

Betrieb in einer Dienstleistungsgesellschaft mehr leisten. „Emotionale und soziale Kompetenzen sind gefragt in Kombination mit den Methoden- und Fachkompetenzen.“ Wenn davon ausgegangen werde, dass jenes „Humankapital“ die bedeutendste Ressource einer Firma sei, dann müsse auch erkannt werden: „Das Führungsverhalten im Betrieb ist entscheidend für das Klima, die Mitarbeiterzufriedenheit und den Geschäftserfolg.“

In diesem Sinne hat der Referent den Absolventen geraten, sich nicht auf den nun erreichten Lorbeeren auszuruhen, sondern vielmehr gleich morgen die nächste Fortbildung anzugehen – auch wenn sie gestern für ihre zum Teil hervorragenden Abschlussnoten geehrt und manche gar mit Preisen bedacht wurden. Denn wie hatte Landmesser noch Bundespräsident Horst Köhler zitiert? „Wir müssen um so viel besser sein wie wir teurer sind.“